

Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/1834/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 04.11.2013

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Norbert Herlein, Ortsvorsteher

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	13.11.2013	Entscheidung

Betreff:

**Hinweisschild auf der Wetzlarer Straße zur Radaranlage
- Antrag des Ortsvorstehers vom 26.10.2013 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden begrüßt die Bereitschaft der Stadt Gießen, nun endlich an einer gut geeigneten Stelle in der Wetzlarer Straße eine festinstallierte Radaranlage einzurichten.

Der Ortsbeirat Kleinlinden erwartet, dass diese Anlage Geschwindigkeitsübertretungen auf beiden Straßenseiten erfassen kann.

Der Ortsbeirat Kleinlinden geht davon aus, dass es dem Magistrat der Stadt Gießen darum geht, mit dieser Radaranlage Einfluss auf das Verkehrsverhalten zu schnell fahrender Kraftfahrzeuglenker zu nehmen und nicht Finanzmittel für die Stadt Gießen zu erwirtschaften. Auf der Grundlage dieser Sichtweise empfiehlt der Ortsbeirat Kleinlinden die Installierung von Warnschildern am Anfang und am Ende der Wetzlarer Straße mit dem Text: ‚Achtung Geschwindigkeitskontrolle‘.“

Begründung:

Ansichts der Tatsache, dass durch die Geschwindigkeitsübertretungen, auch lärmbedingt, erheblich Gesundheitsgefährdungen für die an diesen Straßen lebenden Mitbürgern ausgehen, ist diese installierte Radaranlage zwingend geboten.

Der Ortsbeirat begrüßt folglich die Umsetzung einer seit Jahren von Ortsbeirat geforderten Maßnahme zur Verkehrsberuhigung. Diese darf aber nicht nur aus den 30 km/h-Bereich beschränkt sein. Und so hofft der Ortsbeirat Kleinlinden, dass mit einem

derartigen Warnschild am Anfang und Ende der Wetzlarer Straße alle Bewohner der Straße einen diesbezüglichen Nutzen von einer installierten Radaranlage haben. Unabhängig kann nur weiter erhofft werden, dass die nicht mehr zeitgemäße rechtliche Beschränkung der Kommune zur Ausweisung eines gesamten Bereiches einer Landesstraße als 30 km/h-Zone in Bälde ein Ende findet.

Anlage: Zeitungsausschnitt Gießener Anzeiger 26.10.2013

Gez.

Norbert Herlein
Ortsvorsteher